

Umfang: 3.211 Zeichen (inkl. LZ) Verantwortlich:
444 Wörter Jutta Amann
48 Zeilen (Senior Projektmanagerin Imagekommunikation)
E-Mail: j.amann@ltm-leipzig.de
Download Texte: www.ltm-leipzig.de/presse
Download Fotos: www.ltm-leipzig.de/fotoarchiv

PRESSE-INFORMATION

(presse23/020/05.08)

Taschenlampen für die Ukraine - erfolgreiche Spendenaktion der Lichtfest-Städte

Tolles Sammelergebnis: Im Rahmen der Aktion „*Sharing light 4Ukraine: Leipzig, Brussels, Kyiv and you*“ sammelte das LUCI-Netzwerke 100 Taschenlampen aus verschiedenen Lichtfest-Städten. Die Lampen sind jetzt in Leipzig eingetroffen und begeben sich nun von hier aus auf den Weg in die Ukraine. Anlässlich eines Besuches von Vertretern der Stadtverwaltung Kiew wurden die Lampen am 8. Mai 2023 übergeben. „Diese Aktion ist sicherlich ein eher kleiner Beitrag, aber ein Baustein von vielen im Rahmen der so wichtigen Unterstützung für die Ukraine und unterstreicht auf seine Weise die große internationale Solidarität“, so Marit Schulz, Leiterin Lichtfest Leipzig von der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH. Auch Mark Burton-Page, Geschäftsführer LUCI (Lightning Urban Community International) freut sich: „Wir sind stolz auf dieses Ergebnis von *Sharing light 4Ukraine*. Es zeigt, dass LUCI eine starke, aktive und solidarische Gemeinschaft ist und die Aktion in direktem Bezug zu einer Stellungnahme des LUCI-Exekutivkomitees vom März 2022 steht: Die Spendenaktion verstärkt die internationale Zusammenarbeit, bindet die Menschen vor Ort aktiv ein und setzt ein Zeichen für Freiheit und Menschenrechte. Mit dieser Aktion teilen wir auf ganz besondere Weise das Licht - und damit teilen wir auch Hoffnung: Die Hoffnung auf einen baldigen Frieden in der Ukraine und eine helle Zukunft für ihre Menschen.“

Seit Beginn des Krieges läuft in Leipzig eine Welle der Spenden- und Hilfsbereitschaft von Privatpersonen, vieler Initiativen, Vereinen, Unternehmen und der Stadt Leipzig für die Ukraine und die aufgrund des Krieges geflüchteten Menschen. Mehr als 10.000

Geflüchtete aus der Ukraine leben mittlerweile in Leipzig. Am 15. März 2022 bewilligte der Leipziger Stadtrat ein Hilfsbudget von insgesamt neun Millionen Euro, welches im Mai 2022 um weitere zwei Millionen Euro aufgestockt wurde. Ein Drittel der Mittel ist für die Beschaffung von technischen und medizinischen Hilfsgütern für die Ukraine, insbesondere für Leipzigs Partnerstadt Kiew bestimmt.

Hintergrund: Warum ausgerechnet (Taschen)Lampen?

Die Installation „Menschen“ ist ein Projekt von Philipp Morvan, Lyon, und besteht aus rund 1.000 Taschenlampen. Nach Stationen in Leipzig (2019) und Lyon (2022) war die Installation beim Bright Festival „Follow the Light“ in Brüssel (2023) zu sehen. Organisiert im Netzwerk LUCI, nahmen dies mehrere Lichtfest-Städte zum Anlass, eine Spendenaktion für die Ukraine zu starten. Eine Aktion, die sowohl symbolisch Licht in diese dunkle Zeit bringen will, aber auch ganz praktische Unterstützung für die Menschen in der Ukraine darstellt. Leipzig ist sowohl Partnerstadt von Lyon als auch von Kiew und unterstützt das Vorhaben logistisch und kommunikativ.

Was ist LUCI?

Derzeit sind 67 Städte weltweit Mitglied von LUCI (Lighting Urban Community International), auch Leipzig. Das internationale Netzwerk hat sich gemeinsame Ziele für die Zukunft von Lichtfestivals gesetzt: Diese sollen nachhaltig, international kooperativ, lokal partizipativ und „von Menschen für Menschen gemacht“ sein. Die Spendenaktion verstärkt die internationale Zusammenarbeit, bindet die Menschen vor Ort aktiv ein und setzt ein starkes Zeichen für Freiheit und Menschenrechte. Es folgt dem LUCI-Ansatz „Light can be a beacon of hope“ – Licht kann ein Leuchtfeuer der Hoffnung sein.

Leipzig und Kiew - Partner seit 1961

Bereits 1961 wurde die Vereinbarung zur Städtepartnerschaft zwischen Kiew und Leipzig unterzeichnet und im Jahr 1992 erneuert. Damit ist Kiew Leipzigs älteste Partnerstadt. Erst seit 1991 ist Kiew Hauptstadt des selbständigen Staates Ukraine. Kiew ist Messezentrum mit nationalen wie internationalen Messen und bedeutender Industriestandort (Maschinen- und Schiffsbau, Textil-, Nahrungs-, Bekleidungs- und Baustoffindustrie). Zu den Schwerpunkten der Kooperation zählen Wirtschaft, Soziales und Schulpartnerschaften. (Quelle: <https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/partnerstaedte/kiew>)